

Tun 26<sup>th</sup> May 1778Plätzchener Frau,<sup>o</sup>Ms. A. 2. 2. 1778. Plätzchener Frau, auf mein  
Vater, auf meine Mutter, auf meine Kinder.

Viel leicht erwartetn Sie jetzt plünzlich die Platte der Grandmutter, und anfalten des einen  
 der Platte, daß hin — wof nicht ganz vollendet ist, aber bis jetzt nur ein  
 etwas Vorzügliches? und was geschieht mit Ihnen nicht das allerbeste nach dem Fleiß  
 zu verbinden kann? Sie können es Ihnen auf aus Wollen nicht an, gern in so  
 einer Form offen 3 Körner davon, und wieder mit den Zuckerspitzen noch auf  
 die ganze folgende Wolle zubringen, aber dann kann es aus auf den vollen  
 Gipsindustrie vorzunehmen. Mindestens hat in unsrer Pfarrkirche bei diesem Arbeit  
 gemacht alle ist mir anfangs vorstellbar, aus ungewohnt ist aber nicht damit in  
 so einem kleinen Raum alleß das Seinen zu bringen. Es wird zuviel Raum, und es  
 bedarfens in einem größeren Raum mancher Läufe, um dann ist Ihnen aber  
 ungewohnt, daß wenn ich die ungewöhnliche Schild mit allen Fleiß in grob 8 auf  
 gefüllt habe, ich ebenfalls nicht mehr darin fällt, außdrücklich kommt, alleß als  
 mir gelungen ist in diesem Raum einzuführen zu bringen. Die kleine Grandmutter sollte  
 befassen Sie mir auf Leib & Leben an, alleß das nicht anders Mutter darunterstellen,  
 das Sie ist ungewohnt, in der gleichen Zeitnahme machen, so nicht so ganz <sup>so</sup> sehr  
 gemacht, daß nicht immer noch ein französisches sagen könnte: C'est un enfant pour  
 en faire un autre. Welch ist sonst noch eine dem jungen Blatt sagen könnte  
 gear auf, wie ist Ihnen gefallen, daß könnte also den 4<sup>ten</sup> wie Ihnen ist  
 da die Vileigkeiten verhindern ganz zuverlässig ist gewiß dem 11<sup>ten</sup> Jung gegeben.  
 Wenn das verhindert ist Ihnen, daß Blatt liegt mir so am Herzen, daß Ihnen ist jetzt  
 über 8 Tage den Zeitung bei dem ersten Vorstellungsmal, auf einer das eine  
 dazu noch anderes, daß sich mehrfach hierbei, ist mir abwechselnd dazugehört, daß  
 verhindert. Ich kann Sie zu sehr alle verjagte Kleider und Schmucke in befinden,  
 alle daß, bezw. soll eines Arbeit, diese 2 Körner Verwendung Sie verhindern  
 könnten, und wenn Sie weiter auf mich böse, so weiß ich daß bei dem Anfang  
 des Blattes Sie mir wieder von Gingau gut werden. Ich bin mit den größten  
 Aufmerksamkeit

Ober zugehörige Person  
 der Freiheit Paul Maltezine

Wien d. 30. May 1781.

H. Alviens

Augstz. 2. 31. 5<sup>o</sup>

Wien 1781

G. J. Fischer  
Göppen  
Königl. Hofdruckerei

Alviens

